This page was exported from - Spandauer Mieterverein für Verbraucherschutz e.V.
Export date: Thu Apr 25 11:37:24 2024 / +0000 GMT

Hausfriedensbruch, tätlicher Angriff, Körperverletzung und Sachbeschädigung

Vermieter erscheint mit 5 Mitarbeitern und 2 Sicherheitsleuten

Wir wurden von den Mietern in die Holbeinstraße in Falkensee gerufen, da der Vermieter mit ungefähr 10 Personen, darunter auch Handwerkern, erschien, sich gewaltsam Zutritt zu angemieteten Gelände verschaffte und mit Bolzenschneidern die Bodenkammern öffnete und dadurch auch die Sachbeschädigung hervorgerufen wurde. Das Verbraucherschutzmobil fuhr sofort zum Eisatzort und versuchte durch eine Deeskalationsstrategie Mieter und Vermieter zu beruhigen.

Die Strategie scheiterte, unser Migrationsbeauftragter Herr Gongbah und unser Präsident wurden vor der Haustür beim Eindringen in das Wohngebäude tätlich attackiert, der Abwehrversucht scheiterte und die unbekannt gebliebenen Personen drangen in das Haus ein.

Den Einsatz der sogenannten Sicherheitskräfte leitete ein Falkenseer Rechtsanwalt. Diese skandalöse Vorgehensweise des Vermieters der beauftragten Hausverwaltung und dem Rechtsanwalt ist mir nichts zu entschuldigen und erfüllt auf jeden Fall einen Strafstand bestand. Die Polizei traf nach 25 Minuten ein und auch jetzt zu diesem Zeitpunkt steht der Einsatzleiter mit seinen Leuten vor dem Mietshaus.

Insbesondere die Mieterinnen fühlen sich dadurch, dass diese nicht abziehen, unter Druck gesetzt und befürchten Schlimmeres.